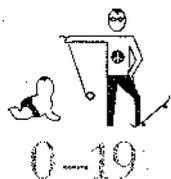


Es geht auch billiger

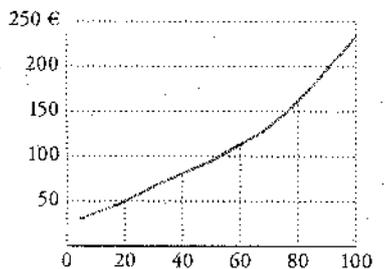
Wie sich in den verschiedenen Lebensphasen Steuern sparen lassen



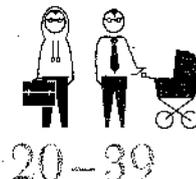
1. Kinder betreuen

»Nicht erschwinglich«: So bewerten vier von zehn Bundesbürgern die Betreuungskosten ihrer Kinder. Aber: Zwei Drittel der Kosten für Kitas und Tagesmütter lassen sich von der Steuer absetzen – bis zu 4000 Euro pro Jahr und Kind unter 14 Jahren. Später können Eltern einen Ausbildungsfreibetrag von 924 Euro in Anspruch nehmen, wenn ihr Kind während der Lehre auswärtig untergebracht ist.

Ausgaben pro Kind im Monat



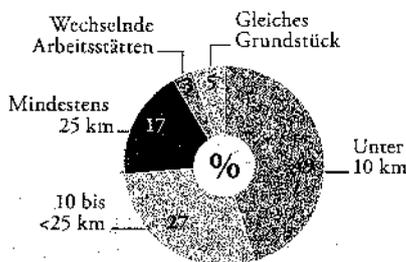
Hohe Kosten:
Je höher ihr Einkommen, umso mehr geben Eltern jeden Monat für Kinderbetreuung aus



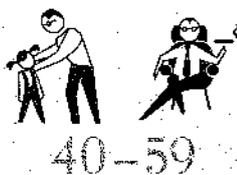
2. Beruf finanzieren

Berufsbekleidung, Fortbildungen, Bewerbungen: Wenn sich die Ausgaben für den Job auf mehr als den Pauschbetrag von 1000 Euro im Jahr summieren, sollte man sie steuerlich geltend machen. Vor allem, wenn man zur Arbeit pendelt. Dann lassen sich 30 Cent pro Kilometer und Arbeitstag absetzen. Ist der Job mehr als 16 Kilometer entfernt, ist der Pauschbetrag auf jeden Fall überschritten.

Entfernung von Wohn- und Arbeitsort



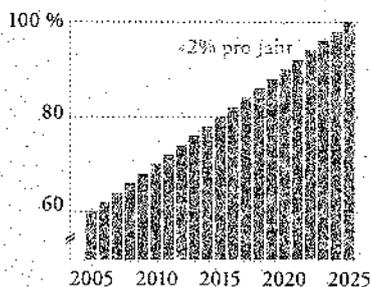
Weite Wege:
Fast jeder zweite Deutsche fährt weiter als zehn Kilometer zur Arbeit



3. Fürs Alter vorsorgen

Wer vorsorgt, kann seine Steuerbelastung mindern. Ausgaben für Versicherungen gegen Berufsunfähigkeit oder Unfälle lassen sich bis zu einer Höhe von 1900 Euro (Selbstständige: 2800 Euro) absetzen. Für die Altersvorsorge berücksichtigt das Finanzamt Aufwendungen von bis zu 22 172 Euro (Ehepaare: 44 344 Euro).

Anteil der anrechenbaren Altersvorsorge-Ausgaben



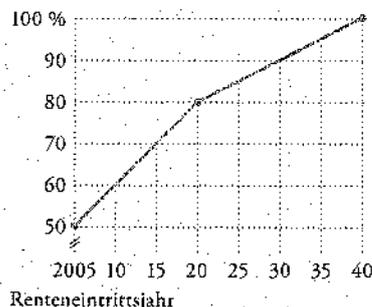
Steigende Anteile:
Erst 2025 berücksichtigt das Finanzamt alle Ausgaben – 2015 sind es nur 80 Prozent



4. Ruhestand erleichtern

Wer ab 2040 in Rente geht, muss die Zahlungen der gesetzlichen Rentenkasse komplett versteuern; wer im Jahr 2015 Rentner wird, muss fortan auf 70 Prozent davon Steuern zahlen. Ausgaben für Krankheit und Pflege lassen sich aber zu großen Teilen absetzen – genau wie Teile der Kosten für haushaltsnahe Dienstleistungen.

Anteil der zu versteuernden Rente



Steigende Abzüge:
Vom Renteneintrittsjahr hängt ab, welcher Anteil der Rente der Steuer unterliegt